Daimler präsentiert Bestwerte für das erste Quartal

Mit 754 300 verkauften Pkw und Nutzfahrzeugen (im Vorjahr 683 900) hat Daimler beim Konzernabsatz in einem ersten Quartal erneut einen Bestwert erzielt. Dazu haben vor allem die Rekordabsätze von Mercedes-Benz Cars mit 568 100 Einheiten (+14 Prozent) und Mercedes-Benz Vans mit 86 800 Fahrzeugen (+13 Prozent) beigetragen. Der Konzernumsatz lag mit 38,8 Mrd. Euro um 11 Prozent über dem Vorjahreswert. Bereinigt um Wechselkurseffekte stieg der Umsatz um 7 Prozent. Der Daimler-Konzern erzielte im ersten Quartal 2017 ein EBIT von 4008 Mio. Euro, fast doppelt so viel wie beim Vorjahreswert von 2148 Mio. Euro. Das Konzernergebnis verdoppelte sich auf 2801 (i. V. 1400) Mio. Euro.

Mercedes-Benz Cars konnte das Ergebnis vor allem durch die Absatzentwicklung bei der neuen E-Klasse und den SUV-Modelle verbessern. Das Geschäftsfeld Daimler Trucks erzielte ein besseres ERgebnis im Wesentlichen aufgrund des Verkaufs von Immobilien in Japan. Mercedes-Benz Vans und Daimler Buses erzielten ein EBIT deutlich über dem Vorjahreswert. Bei Daimler Financial Services führte das gestiegene Vertragsvolumen zu einem deutlichen Anstieg des Ergebnisses. Wechselkurseffekte wirkten sich in allen Geschäftsfeldern positiv auf das operative Ergebnis aus.

Zum Ende des ersten Quartals 2017 waren im Daimler-Konzern weltweit 285 810 (Jahresende 2016: 282 488; Ende März 2016: 285 992) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Davon waren 171 084 (Jahresende 2016: 170 034) in Deutschland tätig; 22 728 (Jahresende 2016: 2 .857) waren es in den USA. Bei den konsolidierten Tochtergesellschaften in China waren zum Ende des ersten Quartals 3782 (Jahresende 2016: 3696) Beschäftigte tätig.

Im ersten Quartal 2017 wurden weltweit 1,3 Mrd. Euro insbesondere an den Produktions- und Montagestandorten für neue Produkte und Technologien, die Erweiterung der Kapazitäten sowie für Modernisierungsmaßnahmen investiert. Auf die deutschen Standorte entfielen Sachinvestitionen von 0,9 (i. V. 0,9) Mrd. Euro. Die für Forschungs- und Entwicklungsleistungen erhöhten sich auf 2,1 (i. V. 1,7) Mrd. Euro.

Daimler geht davon aus, dass der Konzernumsatz im Jahr 2017 deutlich zunehmen wird. Auf Basis der deutlichen Absatzsteigerung erwarten die Geschäftsfelder Mercedes-Benz Cars und Daimler Buses sowie Daimler Financial Services deutlich höhere Umsatzerlöse. Für das Geschäftsfeld Mercedes-Benz Vans erwartet Daimler einen leichten Umsatzanstieg und für das Geschäftsfeld Daimler Trucks rechnet das Unternehmen mit einem Umsatz in der Größenordnung des Vorjahrs. In regionaler Hinsicht erwartet das Unternehmen für Asien und Europa die höchsten Zuwächse. Auf Basis der erwarteten Marktentwicklung sowie der aktuellen Einschätzungen der Geschäftsfelder geht Daimler nun davon aus, das Konzern-EBIT im Jahr 2017 deutlich zu steigern. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel

Daimler.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler